

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen: Konsolidierung der ERP-Systeme



Auf einen Blick

Kunde:
Deutsches Zentrum für
Neurodegenerative
Erkrankungen e. V. (DZNE)

Internetseite:
www.dzne.de



Lösung:
Konsolidierung der ERP-
Systeme

Wichtigste Anforderungen:

- SAP Conversion nach S/4HANA mit Readiness Check
- Evaluation von Optimierungspotenzialen gemäß SAP Activate und SAP Fiori

Wichtigste Nutzenaspekte:

- Leistungssteigerung
- vereinfachte Datenstruktur
- optimierte Benutzeroberfläche
- optimierte Prozesse

Technische Informationen:

- SAP S/4HANA mit folgenden Systemen:
 - Entwicklungssystem
 - Konsolidierungssystem
 - Produktivsystem
 - Sandbox
- 329 User
- Module: FI, FI-AA, CO, PS, IM, PSM, MM

Das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE) beauftragte CONET mit der Projektleitung zur Umstellung seines SAP-R/3-Systems und der Migration zu S/4-HANA.

Ausgangssituation

Das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen mit Hauptsitz in Bonn ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung für neurodegenerative Erkrankungen.

Das DZNE stand vor der Herausforderung, seine SAP-R/3-Systeme zu S/4 HANA zu migrieren. Der Kunde hatte ein R/3-System (ECC 6.0 EHP8), in welchem insbesondere die Module FI, MM und CO genutzt wurden. Zudem wurden einige wenige Berichte sowie das Reisekostenmodul verwendet. Das SAP-System war ursprünglich ein Ableger einer anderen Forschungseinrichtung. Es wurde bei der damaligen Übergabe an die Bedürfnisse und Prozesse des DZNE angepasst.

Lösung

CONET übernahm die Projektleitung zur Transformation und die Migration nach S/4HANA.

Die Umstellung des bestehenden SAP-Systems auf die S/4HANA-Plattform erfolgte unter Verwendung des Readiness Checks. Der Readiness Check ist ein Tool von SAP, das Unternehmen hilft, ihre Systeme auf die Migration zu S/4HANA vorzubereiten. Das Tool analysiert das bestehende SAP-System, prüft kundenspezifischen Code und bewertet die Auswirkungen auf Geschäftsprozesse, um Empfehlungen für die Vorbereitung und Planung der Migration bereitzustellen.

CONET hat das DZNE bei der Transformation und Migration nach S/4HANA begleitet. Bei der Migration konnten irrelevante Daten größtenteils ignoriert werden – führten allerdings bei einigen Punkten zu Fehlern, die innerhalb der Conversion korrigiert wurden.

Nach erfolgreichem Abschluss der Migration von SAP-R/3-Systeme zu S/4HANA Mitte 2023 begann die Prozessoptimierungsphase. Für diese Phase wurden vorab Optimierungsfelder mit dem Kunden identifiziert – unter Berücksichtigung der im Readiness Checks erarbeiteten Punkte. In der Optimierungsphase werden bis Ende Q1 2024 gemäß SAP Activate anhand eines Sandbox-Systems Workshops durchgeführt und die Optimierungspotentiale besprochen. Aus den Workshops ergeben sich die im Anschluss umzusetzenden Maßnahmen.

SAP Activate ist eine agile Implementierungsmethodik, die Unternehmen bei der schnelleren Einführung von SAP-Lösungen wie S/4HANA unterstützt. Sie bietet bewährte Verfahren, Tools und Leitfäden, um Implementierungsprojekte effizienter und flexibler zu gestalten, indem sie in verschiedene Phasen unterteilt ist und agile Prinzipien betont.

In der Optimierungsphase sollte zudem evaluiert werden, wie viele und welche Prozesse in SAP Fiori genutzt werden können, um die Benutzeroberfläche zu optimieren.



Nutzen

Die Migration von SAP R/3 zu S/4HANA bietet eine erhebliche Leistungssteigerung durch die Nutzung von In-Memory-Technologie und Echtzeitanalysen. Sie vereinfacht die Datenstruktur und Benutzeroberfläche, während sie erweiterte Funktionalitäten und bessere Integration mit neuen Technologien bietet. Zusätzlich verbessert sie die Sicherheit und Compliance und stellt sicher, dass Unternehmen zukunftsfähig bleiben.

**«Mit CONET haben wir einen
zuverlässigen und starken Partner
an unserer Seite, der einen
zentralen
Beitrag zum Erfolg unseres
Projekts leistet.»**

**Stephan Hausmann,
Projektleiter DZNE**